



Sommerferien

Danke für eure Rückmeldungen, Elisa und FlinkeTinte :)

Ich muss zugeben, dass ich ziemlich nervös war. Das ist der erste Text nach Jahren, den außer mir selbst jemand gelesen hat.

"Kerr" ist kein Vorname, sondern so ein alter Bergbau/Ruhrpott-Ausdruck für Kerl oder Mann, aber eher als Ausruf im Sinne von "Oh Mann!"

Je nachdem wie es betont wird, kann es Missfallen, Erstaunen oder Bewunderung ausdrücken.

Damit wollte ich noch mal das Setting der Geschichte verdeutlichen (Also frühe 90er, Ruhrgebietsnähe, Campingplatz, eher einfache Arbeiter). Ich entnehme deiner Irritation über den Satz im Text, dass das nur funktioniert, wenn man einen Ruhrgebietsrentner kennt, der wirklich so spricht. Wahlweise könnte ich den Opa mehr sprechen lassen, damit man ihn und seine Ausdrucksweise besser einschätzen kann. Verschriftlichte Mundart finde ich persönlich aber immer schwierig, über einen längeren Zeitraum aufrecht zu erhalten.

Mit der Wiederholung im ersten Satz gebe ich dir Recht! Der Satz war eigentlich anders, kam mir beim Abtippen zu sperrig vor und wurde dann von mir spontan verschlimmbessert. Klassiker.

FlinkeTinte:

Bandwurmsätze sind immer mein Problem. Du hast Recht, die beiden von dir zitierten Sätze sind nicht gut zu lesen. Da hätte ich locker zwei draus machen sollen.

Noch mal, vielen Dank, dass ihr meine Geschichte gelesen habt und euch die Zeit genommen habt, auf sie zu antworten!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).